

II-3879 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2011/J

1991 -11- 2 1

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Ablösepraxis im Fußballsport - Urteil des Oberlandesgerichtes Innsbruck

Nach den breiten Diskussionen in der Öffentlichkeit im Rahmen des "Falles Rodax" läßt nun ein Erkenntnis des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 14. November 1991 im "Ballspielmann" aufhorchen. Im Streit um die Rechtmäßigkeit einer Ablösesumme von S 695.000,--, die der FC Tirol für die Freigabe von Andreas Spielmann verlangte, kam der OLG-Senat zum Schluß: "Eine derartige sowohl zeitlich als auch umfangmäßig weitreichende Einschränkung in der Berufsausübung und Erwerbsmöglichkeit verstößt er eindeutig gegen die guten Sitten". Damit wurde auf § 879 des ABGB verwiesen: "Eine in allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Vertragsformblättern enthaltene Vertragsbestimmung, die nicht eine der beiden Hauptleistungen festlegt, ist jedenfalls nichtig, wenn sie unter Berücksichtigung aller Umstände des Falles einen Teil gröblich benachteiligt". Dies ist nach Ansicht des Innsbrucker OLG-Senats bei § 6 Abs. 4 des ÖFB-Regulativs der Fall. Der FC Tirol wurde durch dieses richtungsweisende Urteil zur Rückzahlung der angeführten Ablösesumme verurteilt.

Da dieses Urteil unabsehbare Folgewirkungen auf den gesamten Profifußballsport hat, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Kennt der Minister das oben angeführte OLG-Urteil im Fall Spielmann?
Wenn ja, welche Konsequenzen sind seiner Ansicht nach daraus zu ziehen?
2. Erwartet der Minister nun durch dieses beispielhafte Urteil eine Klageserie von betroffenen Profifußballern?
3. Wird der Minister nun auf eine völlige Neuregelung von § 6 Abs. 4 des ÖFB-Regulativs drängen?

4. Welche Neuregelung in Richtung einer Angleichung an zeitgemäßer Beschäftigungssituationen strebt der Sportminister in diesem Zusammenhang im Bereich des Profifußballs an?
5. Welche Auswirkungen sieht der Sportminister auf andere Profisportarten gegeben?
6. Welche konkreten Maßnahmen an Schritte wird der Minister nun in welchem Zeitrahmen setzen und kann sich der Minister eine schrittweise Erreichung des totalen Verzichtes auf Ablösesummen im Profifußballsport vorstellen?